



# UNSERE Gemeinde

[www.kirchbichl.at](http://www.kirchbichl.at)

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



WIR WÜNSCHEN VIEL VERGNÜGEN UND ERHOLUNG  
IN UNSEREM STRANDBAD!

## **Vorwort**

### **Bürgermeister**

Seite 2–3

### **Informationen aus dem Gemeinderat**

Seite 4–5

### **Ausschüsse / Vereine**

Seite 5–10

### **Sport**

Seite 10–18

### **Gemeindesplitter**

Seite 18–21

### **Amtliche Mitteilungen**

Seite 22–28

### **Kultur**

Seite 29–30

### **Termine**

Seite 30

### **Statistische Daten**

Seite 31

### **Kirchbichler Summatreff**

Seite 32

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV



**Inhalt**

Informationen aus dem  
Gemeinderat  
**Seite 4–5**

Ausschüsse / Vereine  
**Seite 5–10**

Sport  
**Seite 10–18**

Gemeindesplitter  
**Seite 18–21**

Amtliche Mitteilungen  
**Seite 22–28**

Kultur  
**Seite 29–30**

Termine  
**Seite 30**

Statistische Daten  
**Seite 31**

Kirchbichler Summatreff  
**Seite 32**

# Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler!



## Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen

Nach der Auflage- und Stellungnahmefrist erfolgte am 9. Juni im Gemeinderat einhellig die Beschlussfassung über die Erlassung der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchbichl. Den während der Auflagefrist eingebrachten Einwänden (insgesamt 3) konnte aus raumordnungsfachlicher Sicht nicht stattgegeben werden. Alle ausgearbeiteten Pläne und Unterlagen sowie der Umweltbericht sind nun der Aufsichtsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung) zur Prüfung vorzulegen. Abschließend ist zudem ein Regierungsbeschluss erforderlich. Aufgrund der bevorstehenden Prüfungs- bzw. Genehmigungsverfahren kann dzt. nicht abgeschätzt werden, zu welchem Zeitpunkt mit der Rechtskraft des Konzeptes zu rechnen ist. Im Anschluss daran sind dann im Flächenwidmungsplan jene Flächen zu ändern, welche im Widerspruch zu den Festlegungen im örtlichen Raumordnungskonzept stehen.

## Linde beim „Pranzenhof“ muss entfernt werden

Im Rahmen der laufenden Überprüfungen des Baumbestandes, welcher sich im Eigentum bzw. Erhaltungsbereich der Gemeinde befindet, ist es oberste Prämisse, die Pflege und Erhaltung der meist ortsbildprägenden Bäume zu forcieren. Dabei kristallisierte sich bereits in den letzten drei Jahren die Linde beim „Pranzenhof“ als Problembaum heraus. Früher konnte der jährliche Zuwachs die voranschreitende Stammfäule hinsichtlich der Standfestigkeit und Verkehrssicherheit ausgleichen. Leider kam nun hinzu, dass im Übergangsbereich zwischen Wurzel (Erdreich) und Stamm ein Pilzbefall festgestellt wurde. Unter anderem handelt es sich dabei um den sogenannten Brandkrustenpilz, der die gesunden Holzbereiche befällt und den Baum zusätzlich schwächt. Wie eingangs angeführt, hatten wir das Ziel, den Baum zu erhalten. Die Sachverständigen äußerten dieses Jahr allerdings Zweifel an der Standsicherheit. Demzufolge wurde ein Fachgutachten über den Gesundheitszustand des Baumes in Auftrag gegeben. Nach genauerer Überprüfung und zusätzlichen Untersuchungsmethoden kam die Sachverständige leider zum Ergebnis, dass der Baum möglichst rasch gefällt werden muss. Diese Entscheidung fiel nicht leicht, zumal die Veränderungen am Baum bzw. in der Krone noch nicht sichtbar sind. Wir sind bemüht, im Nahbereich die Ersatzpflanzung einer Linde durchzuführen. Ob dies an derselben Stelle erfolgt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich festhalten, dass im Zuge der Grünraumpflege und Dorfgestaltung

**Impressum**

**Medieninhaber:**  
Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

**Unternehmensgegenstand:**  
Unabhängige und überparteiliche  
Quartalszeitschrift zur Information der  
Kirchbichler Bevölkerung.

**Redaktion:**  
• Otto Lichtmanegger  
lichtmanegger@kirchbichl.at  
• Mag. Bettina Antretter  
antretter@kirchbichl.at

**Fotografie:** Elmar Bichler

**Gestaltung:** www.aspektwerbung.at

**Druck:** Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich  
Bgm. Herbert Rieder





heuer im Gemeindegebiet ca. 15 heimische Bäume zusätzlich gepflanzt werden. Aufforstungsflächen sind dabei nicht berücksichtigt.

Aufgrund des angeführten Sachverhaltes bitte ich um Verständnis, dass die Fällung der Linde beim „Pranzen“ unumgänglich ist!

**Ferner darf ich nachstehend über die aktuellen Bauvorhaben in unserer Gemeinde informieren:**

**Erschließung Schmutzwasserkanal Winkelheim**

Für den Bau der „Abwasserbeseitigungsanlage Winkelheim“ liegen zwischenzeitlich die behördlichen Genehmigungen und Kostenvorschläge vor. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. Juli 2016 wurde die Fa. Strabag (Kramsach) als Bestbieter mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten beauftragt. Der Baubeginn ist Ende Juli geplant.

Die Gesamtkosten für die Kanalbauarbeiten, den diversen Verrohrungen und Straßeninstandsetzungen belaufen sich auf ca. € 650.000,00 (netto). Ende November des heurigen Jahres sollte alles abgeschlossen sein.

**Vereinsheim Bruckhäusl**

Beim Bruckhäusler Musik- und Schützenheim erfolgt eine Gene-



Haus der Musik (Planungsansicht)

ralisierung mit diversen Zu- und Umbauten. Neben der wärmetechnischen Sanierung kommt es zu größeren Eingriffen in die Bausubstanz, um die Raumaufteilung für die Schützen und Bundesmusikkapelle den heutigen Erfordernissen und Standards anzupassen. Künftig wird das gesamte Erdgeschoß für die Schützengilde und das 1. Obergeschoß der Musikkapelle zur Verfügung stehen. Nachdem beim jetzigen Probelokal das Dach und die Giebelwände abgebrochen werden müssen, können diese Räumlichkeiten über mehrere Monate nicht benützt werden. Natürlich wird man bemüht sein, die Arbeiten an den Außenbauteilen vor den Wintermonaten abzuschließen. Insgesamt wurde ein Kostenaufwand von ca. 700.000,00 (brutto) veranschlagt.

**In Kirchbichl entsteht im Bereich der ehemaligen Kaiserwerke ein „Haus der Musik“**

Auch hier liegen die Ausführungspläne bereits vor. Der Baubeginn ist im Juli und die Fertigstellung Mitte 2017 geplant. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro (brutto).

*Abschließend wünsche ich Euch – liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler sowie unseren Gästen – eine sonnige und vor allem erholsame Ferien- und Urlaubszeit!*

Euer  
Bürgermeister





# Informationen aus dem Gemeinderat

(Sitzung vom 31. März 2016)

## Gemeinde Kirchbichl – Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Information und Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchbichl gem. § 64 Abs. 1 und 3 des Tir. Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, idF. LGBl. Nr. 150/212, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltschutzgesetz, LGBl. Nr. 34/2005.

## Gemeinde Kirchbichl – Katastrophenschutzplan

Information und Beschlussfassung über die Erlassung des vorliegenden Gemeinde-Katastrophenschutzplanes.

## Heinz Brändle KG (SPAR Markt Kirchbichl) – Planung Neubau – Raumordnung

- a) Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
- b) Änderung des Flächenwidmungsplanes in „Sonderfläche Handelsbetrieb“
- c) Bebauungsplan

## Huber Anton, Eichenweg – Gp. 1294/27

Bebauungsplan aufgrund raumordnungsfachlich nicht vertretbarer Einreichplanung

## Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG

Montage der Schmutzwasserdruckleitung am Brückenbauwerk für die Erschließung des Ortsteiles Winkelheim mit einem Schmutzwasserkanal

## Gemeinde Kirchbichl – Waldaufseherumlage

Beschlussfassung über die Waldaufseherumlage 2016 gem. § 10 der Tir. Waldordnung.

### Kostentragung der Waldaufsichtskosten im Jahr 2016:

1) Waldbesitzer (ohne Abzüge gem. § 10 Abs. 7 TWO 2005)	€	11.613,10
2) abzgl. Abzüge gem. § 10 Abs. 7 TWO 2005 (lt. Waldaufseher Höck Martin):		
a) 9,4231 ha Wirtschaftswald x € 30,22 = ger. € 284,77 x 20 % für Fuchs Sonja / Fuchs Simon, Steinbach 1 = Forstfacharbeiter	€	56,95
b) 3,1684 ha Wirtschaftswald x € 30,22 = ger. € 95,75 x 40 % für Höck Martin, 6323 Bad Häring = Forstorgan / Waldaufseher	€	38,30
3) Gemeinde Kirchbichl	€	16.955,82
<b>Gesamt</b>	<b>€</b>	<b>28.473,67</b>

## Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG

Kabelumlegung „Gewerbegebiet Bahnhof“ – GP. 734/5

## Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG

110 kV-Leitung im Bereich Innbegleitweg Winkelheim

## Tiwag – Fa. Meco – Gemeinde Kirchbichl

Beschlussfassung über die Übernahme der ehem. Trafostation ins Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl lt. Vermessungsurkunde der Fa. Trigonos vom 2.2.2016, GZL. 613/2015GT\_B.

(Sitzung vom 9. Juni 2016)

## Autohaus Mölg, Achenstraße – Bebauungsplan Bp. .478

Information und Beschlussfassung über den Erlass eines Bebauungsplanes im Bereich der Bp. .478.

## Gemeinde Kirchbichl – Erlassungsbeschluss über die 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kirchbichl

- a) Information über die eingebrachten Stellungnahmen (Einwendungen)
- b) Stellungnahme des Raumplaners zu diesen Einwendungen
- c) Beschlussfassung über die eingebrachten Einwendungen
- d) Schlussbericht des Raumplaners – DI Filzer
- e) Erlassungsbeschluss über die 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

## Gemeinde Kirchbichl – Vergabe Baumeisterarbeiten Kanal Winkelheim

Information und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten lt. geprüfter Angebotsergebnisse.

<b>Bieter:</b>	<b>Angebotssumme netto:</b>
Fa. Strabag, Kramsach	€ 547.473,12
Fa. Swietelsky, Wörgl	€ 656.660,23
Fa. Fröschl, Hall	€ 669.828,21
Fa. Teerag Asdag, Kematen	€ 729.939,74
Fa. Bodner, Kufstein	€ 737.462,41





**Hr. Kaspar Fuchs, Loferer-  
straße – Lastenfreistellung**

Ansuchen von Hr. RA Dr. Peter Petzer um Lastenfreistellung bzw. Löschung div. Grundbucheintragungen betr. die EZ 90047, KG Kirchbichl.

**Fr. Poitner Elisabeth, Anna  
Huber Str. 8 – Löschungser-  
klärung**

Information und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechtes in EZL. 433, KG Kirchbichl,

zugunsten der Gemeinde Kirchbichl.

**Volksschule Kirchbichl –  
Warteklasse**

Information und Beschlussfassung über die Einführung einer Warteklasse ab dem Schuljahr 2016/17.

**AUSSCHÜSSE / VEREINE**



# Repair Cafe am 30. April in der Neuen Mittelschule in Kirchbichl

von GR Mag. Franz Hörmann – Obmann des Umweltausschusses



Wir sind



eine Wiederherstellung nicht klappte, lag es meist an einem fehlenden Ersatzteil. Allerdings war auch in diesem Falle so mancher Tipp sehr hilfreich. Das nächste Kirchbichler Repair Cafe findet im kommenden Jahr statt.

Weiters bieten sich heuer noch folgenden „Repair-Cafe“-Termine in der näheren Umgebung an:

- Westendorf – 17.9.2016
- Radfeld – 24.9.2016
- Bad Häring – 8.10.2016

Reger Andrang herrschte beim ersten Repair Cafe in Kirchbichl, das vom Obmann des Umweltausschusses organisiert wurde. Von den ca. 50 Besuchern brachten 36 ihre defekten Haushaltsgeräte, Kleidungsstücke, CD-Player und Laptops den anwesenden Fachleuten zur Reparatur. Mit den richtigen Anweisungen konnten die Besitzer oft auch selbst Hand anlegen. Von den insgesamt 40 Reparaturen gelangen 20 ganz oder zumindest teilweise. Falls





## Tag der Sonne

Die Gemeinde Kirchbichl organisiert bereits seit Jahren Aktionen zum „Tag der Sonne“. Diesmal referierte unser Energieberater Ing. Robert Gerl im Strandbad insbesondere über Solarstromspeicher und deren Fördermöglichkeiten. Im Zuge dessen bestand auch die Möglichkeit, im Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl die thermische Solar- und die Photovoltaikanlagen zu besichtigen. Dort stellte der Heimleiter auch informative Schautafeln zusammen und drehte für interessierte Besucher einige Runden mit dem E-Mobil.



Besucher der Veranstaltung nach der Probefahrt mit dem E-Mobil

Die Gemeinde Kirchbichl fördert Solarstromspeicher mit bis zu € 640,00. Demnächst werden die genauen Richtlinien der Landesförderung veröffentlicht.



## Müll-APP – jetzt neu!

Jetzt gibt es auch für die Kirchbichler Bevölkerung die „Müll-APP“ der Fa. DAKA. Sie erinnert an sämtliche Entsorgungstermine. Wenn Sie in die Suchmaschine „DAKA Müll APP“ eingeben, erhalten Sie folgende Hinweise zum Downloaden und Installieren:

### DAKA Services | Müll APP

DAKA bietet den BürgerInnen seiner Gemeinden mit der **Müll APP** ein modernes Bürgerservice, mit dem sie nie wieder vergessen den Müllkübel rauszustellen.

### Und so funktioniert's

#### Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: [www.daka.tirol/muellapp/iphone](http://www.daka.tirol/muellapp/iphone)
- für Android: [www.daka.tirol/muellapp/android](http://www.daka.tirol/muellapp/android)

#### Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungs-Schritte:

- 1) Welche ist Ihre **Gemeinde**? Natürlich IHRE GEMEINDE
- 2) **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan
- 3) Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Restmüll, Biomüll, ...
- 4) **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19.00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

## Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird. Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von Flüchtlingsfamilien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

### ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-)Familien in Tirol übergeben. Bei den schulpflichtigen Flüchtlingskindern ist die Freude über gut erhaltene





Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

**Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:**

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2016 abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen- und Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichi-



schen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

**Kontakt:**

Gabriele Baumann-Hecher | [info@umwelt-tirol.at](mailto:info@umwelt-tirol.at) | Tel. 0650/6112009

## Tagesausflug der Kirchbichler Pensionisten

Die Ortsgruppe des Kirchbichler Pensionistenverbandes machte mit 71 Personen unter Obmann Johannes Lanner kürzlich einen wunderschönen und sehr interessanten Tagesausflug über das Brixental und den Pass Thurn zum Bergbaumuseum nach Mittersill. Nach einer Stärkung brach man dann zum Hintersee auf. Anschließend ging es vorbei an den Krimmler Wasserfällen über den Gerlospass wieder Richtung Heimat. Am Hainzenberg wurde noch eine Kaffeepause mit herrlicher Aussicht eingelegt.



Die Tagesausflüge erfreuen sich großer Beliebtheit



# Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins – Auszeichnungen für Ortsbildverschönerungen

Am 22. April lud der Obst- und Gartenbauverein zur Jahreshauptversammlung in den Gemeindefaal. Im Zuge dessen fand traditionsgemäß auch die Blumenschmuck- und Siedlerehrung für das vergangene Jahr statt.

Als Ehrengäste konnte Obmann Helmut Soitner neben Bgm. Herbert Rieder seine beiden Vizebürgermeister Franz Seil und Wilfried Ellinger sowie mehrere Gemeinderäte begrüßen.

Hinsichtlich der Blumenschmuckeuerung wurde vom Bürgermeister bemerkt, dass 477 Objekte im gesamten Ortsgebiet einer Bewertung unterzogen wurden. Von der Gemeinde bzw. dem Tourismusverband werden für diese Aktion ca. € 10.000,00 aufgewendet und damit die Bemühungen unserer Bevölkerung zur Verschönerung unseres Ortsbildes gewürdigt.

Eine besondere Anerkennung für ihren auffallend schönen Blumenschmuck erhielten die Eigentümer von 25 Wohn- bzw. 11 Bauernhäusern, denen Bgm. Rieder herzlich gratulierte und einen Blumenstrauß überreichte.



Die Ausgezeichneten in der Kategorie „Bauernhöfe“



... und in der Kategorie Wohnhäuser

## Der neue Bildungsausschuss stellt sich vor

Auf Grund des Ergebnisses der letzten Gemeinderatswahl am 28.2.2016 wurde der Bildungsausschuss (vormals Schul- und Kindergartenausschuss) wie folgt neu besetzt:

**Obfrau:**

GR Elfriede Kobler

**Obfrau Stv.:**

GR Sandra Priewasser

**Weitere Mitglieder:**

GR Christine Lintner  
GR Irmgard Egger  
GR Wilfried Ellinger  
GR Franz Hörmann

Das momentan dringlichste Thema, die Einführung einer Warteklasse in der Volksschule Kirchbichl für das Schuljahr 2016/17, wurde in einigen Sitzungen und Gesprächen mit Eltern und Schulleitung ausführlich erörtert und konnte durch die gute Zusammenarbeit aller Mandatäre bei der Gemeinderatssitzung am 9.6.2016



vom Gemeinderat einstimmig beschlossen werden.

Das Team um Ausschussobfrau Elfriede Kobler freut sich auf viele spannende Aufgaben und Projekte, die in den kommenden 6 Jahren

für eine gute Bildungs- und Betreuungslandschaft in Kirchbichl sorgen werden.

**Was ist eine Warteklasse?**

In der Warteklasse haben Kinder der

Volksschule Kirchbichl, deren Unterricht bereits um 11.30 Uhr endet, die Möglichkeit, unter Aufsicht zu Mittag zu essen und betreut zu sein, bis sie spätestens um 14.00 Uhr von ihren Eltern abgeholt werden.

# Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kirchbichl mit Neuwahlen und Ehrungen

Bei der 220. Jahreshauptversammlung konnte Oberschützenmeister Johann Achrainger als Ehrengäste Bezirks-Oberschützenmeister Hannes Bodner sowie den Vizepräsidenten des ASVÖ Tirol Hubert Widschwenker begrüßen.

Der Obmann blickte in seinem umfangreichen Bericht auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Beispielsweise wurden beim traditionellen Freischießen nicht weniger als 201 Teilnehmer gezählt. Darüber hinaus nahm man an vielen Wettbewerben und Meisterschaften teil. Fallweise gelang es, hervorragende Ergebnisse zu erreichen und so manchen Titel bzw. manche Medaille nach Kirchbichl zu holen. Herausragend war die Leistung der Juniorin Maria Weiskopf, welche mit der Tiroler Mannschaft den Österreichischen Meistertitel im Luftgewehrschießen erkämpfte.

Neben den sportlichen Belangen erfolgten zahlreiche Ausrückungen zu kirchlichen bzw. weltlichen Veranstaltungen und beim Landesschützenfest in Innsbruck wurden mehrere Vereinsmitglieder geehrt.



Anton Kaserer, Johann Pichler, Agnes Pichler, Peter Saurer und Ernst Obitzhofer (v.li.) wurde für ihre 35-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde überreicht.



Erwin Hladik (li.) und KR Heinrich Schroll wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.  
Bild(er) / Text: Wilhelm Maier

**Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:**

**Oberschützenmeister:** Johann Achrainger, **Schützenmeister:** Günther Rothleitner

**Schriftführerin:** Martina Achrainger, **Kassier:** Stefan Mair

**Schützenräte:** Lore Achrainger, Inge Flatscher, Michaela Gratt, Hannes Schwarzenauer, Maria Weiskopf

## Aktiver Familientreff

Im Frühling war wieder einiges los im Eltern Kind-Zentrum. Zum Muttertag überraschten die Kinder der Zwergenwelt die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Kirchbichl mit selbstgebastelten Blumen und einem netten Gedicht.

Über viele Besucher konnte man sich beim Gartenfest am 3. Juni freuen. Das Programm wurde von Groß und Klein begeistert aufgenommen. Ein herzlicher Dank gilt unserem Pfarrer für den Spielzeug-Traktor, den er für die Zwergenwelt-Kinder mitgebracht hat.



## SPORT

## Deutscher Meistertitel für zwei Kirchbichler Tänzerinnen



Helena und Anna verblüfften mit ihrer tollen Leistung

LOVE TO DANCE – Die Mädels des jungen Kirchbichler Showdance-Vereins, welcher erst vor zwei Jahren gegründet wurde, starteten am 1. und 2. April 2016 bei den „German Open“ in Freising bei München. Da es für alle Teilnehmerinnen der erste Wettkampf war, machte sich niemand große Hoffnungen, das Finale zu erreichen.

Alle 6 Gruppen mit Kindern zwischen 7 und 10 Jahren schlugen sich sehr gut und 5 verpassten nur knapp den Finaleinzug.

Das Duo Helena Unterberger und Anna Kastner schaffte es allerdings überraschend und zur Freude aller bis ins Finale und stand am Ende ihres ersten Wettkampfes ganz oben auf dem Stockerl.

Die Trainerinnen waren natürlich stolz auf die Leistungen aller Kinder, denn das erste Mal vor so viel Publikum und einem Kampfgericht aufzutreten erforderte viel Mut und Überwindungskraft von den jungen Tänzerinnen.

**Redaktionsschluss für die  
Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung:  
12. September 2016!**





# Sportlerehrung 2016

Traditionell lud die Gemeinde auch heuer wieder zur Sportlerehrung in den Mehrzwecksaal ins Strandbad ein: 30 SportlerInnen aus der Gemeinde, erfolgreich bei Tiroler- und Staatsmeisterschaften, wurden zu einem gesellig-kulinarischen Abend eingeladen. Als Anerkennung für die sportliche Leistung gab es – erstmals – eine gelaserte Holzhrentafel.

Spannen wir den altersmäßig-sportlichen Bogen von der Seniorin Marianne Palfinger (Tiroler Meisterin und dritter Platz österreichische Meisterschaften im Riesentorlauf) zu Marius Brandauer

(7 Jahre, Tiroler Speedskate-Meister im Bahnrennen Kurz- und Langdistanz): Zusammen mit der ältesten Sportlerin und dem jüngsten Sportler wurden heuer 30 KirchbichlerInnen von Bürgermeister Herber Rieder und dem neuen Sportreferenten Roland Friedl im Mehrzwecksaal geehrt. Staatsmeister und Tiroler Meister – die sportlichen Spitzenleistungen der KirchbichlerInnen umfassen die Disziplinen Karate und Kickboxen, Schießen, Stockschießen, Skifahren, Tischtennis, Triathlon, Skaten und Laufen (Berglauf). Erstmals gab es als ehrendes Geschenk eine Holzhrentafel mit einer persönlichen Aufschrift - gelasert.

Sportlich ging es auch beim Rahmenprogramm zu: Choreographin Michaela Kastner begeisterte die vereinte Sportler-Familie mit ihrer Kindergruppe „Love to Dance“. Lisa Mauracher beeindruckte mit ihrer Stimme und Gitarre.

Die Lacher des Abends hatte allerdings der junge Speedskater Marius Brandauer auf seiner Seite. Auf die Frage von Moderator und Bürgermeister Herbert Rieder: „Glaubst kann ich auch noch Speedskaten?“ kam ein kategorisches und bestimmtes: „Nein!“  
(r.m.)

**Erfolgreiche  
Kirchbichler  
Sportlerinnen  
und Sportler auf  
nationaler und  
internationaler  
Ebene**



Sorgten für nette Einlagen – die Kindergruppe „Love to Dance“





## SV Kirchbichl News

### Vizemeistertitel für die Kampfmannschaft

Die Meisterschaft 2015/16 ist Geschichte! Bis zum Schluss kämpfte die Kampfmannschaft um den Titel bzw. um den Aufstieg. Leider hat es am Ende ganz knapp nicht gereicht. Somit wird auch nächstes Jahr wieder in der höchsten Amateurklasse – der Tirolerliga angetreten. Das ist aber keineswegs ein „Beinbruch“. Die Burschen waren in der entscheidenden Phase der Meisterschaft wohl etwas zu unerfahren. Umso mehr ist die großartige Saison keinesfalls schlecht zu reden, sondern berechtigterweise dem jungen Team zu ihren tollen Leistungen und dem Vizemeistertitel zu gratulieren!

Außerdem schafften die Youngsters der Kampfmannschaft II den Klassenerhalt und damit das angestrebte Minimalziel. Hier ist es gelungen, einen optimalen Trainer für die Burschen zu verpflichten. Der 30jährige Rumer Thomas Fleidl – welcher seit kurzem übrigens in Kirchbichl wohnt – kümmert sich nun um die Nachwuchshoff-



Neuer KM II Coach Thomas Fleidl



Der Event des Jahres! Das Derby gegen Wörgl vor traumhafter Kulisse.



Solche Warteschlangen würden wir uns natürlich öfter wünschen.



Begeisterte Kids beim SPAR-Juniorcup 2016 in Kirchbichl.





Nachwuchs-Juwel Dominic Stampfl

nungen. Sportlich war Thomas lange bei der SVG Reichenau tätig und dort als Spieler sehr erfolgreich. Bis 2014 schnürte er für den SV Aldrans seine Fußballschuhe. Als Trainer war er im Nachwuchsbereich von Aldrans tätig und übernimmt mit dem SVK II nunmehr seine erste Kampfmannschaft. Alle freuen sich auf sein Engagement beim SVK und heißen ihn herzlich willkommen!

Seine Aufgabe besteht unter anderem darin, junge Talente – wie beispielsweise den 16jährigen Dominic Stampfl – an das Niveau der 1. Kampfmannschaft heranzuführen.

Dominic absolvierte bereits einige sehr erfolgreiche Kurzeinsätze in der Tirolerliga.

Auch heuer war der SVK Ausrichter des **SPAR-Juniorcups** für U8-Mannschaften. Ein mehr als gelungener Event für die jüngsten Kicker. 17 Teams aus dem Bezirk Kufstein ermittelten in Turnierform ihren Sieger. Gewinner waren jedenfalls alle teilnehmenden Kinder, denn sie wurden von der Fa. SPAR verköstigt und erhielten kleine Geschenke. Ein herzliches Dankeschön an die Fa. SPAR und Sparkasse Kirchbichl!



## FC Cuba Bar Bruckhäusl – News

Der FC Cuba Bar Bruckhäusl war heuer mit folgenden Mannschaften in den Meisterschaftsbewerben vertreten: U7, U9, U11, SPG Unterland U15, SPG Unterland U16 und zwei Kampfmannschaften (Landesliga Ost und 2. Klasse Ost). Zusätzlich wurde heuer erstmalig Kindergarten-Fußball angeboten.

**SPG Unterland U15:** In der Winterpause kristallisierte sich diese Truppe als starke Turniermannschaft heraus. Die Jungs gewannen sowohl das Hallenturnier in Kirchbichl als auch das Hallenturnier in Übersee. Zudem konnte beim stark besetzten Hervis-Winter-Wendelstein-Cup in Branenburg der 3. Platz erreicht werden. Abschließend feierten die stark aufspielenden Nachwuchskicker einen gegentorlosen Turniersieg in Inzing. Doch damit nicht genug: Auch in der Meisterschaft standen die SPG-Kicker an der Tabellenspitze der Meister-Play-Off Ost Gruppe – punktgleich mit den Konkurrenten Union Innsbruck A, allerdings mit dem besseren Torverhältnis. Somit qualifizierte sich die SPG für das Spiel um den Tiroler Meister und stand den Spielern aus Wattens gegenüber. In einem pa-



SPG Unterland U15



SPG Unterland U16

ckenden Finalspiel mussten sich die SPG-Jungs jedoch geschlagen geben. Nichtsdestotrotz darf man sehr stolz auf die sensationelle Saison sein.

**SPG Unterland U16:** Bereits zwei Runden vor Schluss sicherte sich die Spielgemeinschaft den Meistertitel. Ein klarer 5:0 Erfolg gegen Niedern-





dorf machte die Kicker uneinholbar für die Konkurrenz. In weiterer Folge stand die SPG Unterland den Gruppenmeistern der Gruppen 2 und 3 im Kampf um den Tiroler Meister gegenüber. In dieser starken Gruppe konnten sich die Jungs zwar gegen die SPG Rinn/Tulfes durchsetzen, mussten sich allerdings dem FC Wacker Innsbruck knapp geschlagen geben und belegten somit den 2. Platz. Gratulation der U16 zu dieser äußerst starken Leistung!



Kampfmannschaft 2

**FC Bruckhäusl II:** Von Platz 7 auf 4. Die zweite Kampfmannschaft der Brooks spielte eine starke Rückrunde. Von 13 Partien wurden 8 gewonnen und nur 2 mit einem Unentschieden beendet. Zusätzlich konnte man die meisten Tore erzielen – 37 an der Zahl (19 davon gingen auf Daniel Wieser, der 3. in der Torschützenliste wurde). Damit steht man am Ende der Saison verdient auf dem starken 4. Platz in der 2. Klasse Ost.



Kampfmannschaft 1

**FC Bruckhäusl Kampfmannschaft:** Im Gegensatz zur zweiten Mannschaft verlief die Rückrunde für die Kampfmannschaft der Brooks äußerst holprig. Dank einer starken Hinrunde überwinterte das Team von Thomas Luchner auf dem komfortablen 5.

Platz. Mit breiter Brust startete man in die Frühjahrssaison. Nach einem verdienten Sieg in der Auftaktbegegnung folgte die Kehrtwende. Von den insgesamt 13 Spielen musste man sich

sieben Mal geschlagen geben und war nur in 3 Partien siegreich. Dennoch konnte sich die Mannschaft in der Landesliga Ost halten und die Saison auf Platz 11 beenden.

## Tischtennis-Nachrichten



### Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Damen und U13

Mitte Mai spielten in Kirchbichl die Damen und die U13 um den Tiroler Mannschafts-Landesmeister.

Bei den Damen war dem TTC Raiba Kirchbichl der 48. (!) Titel nicht zu nehmen. Allerdings mussten Martina



hintere Reihe (v.li.): Theresa Raich, Martina Kapfinger, Teresa Oppelz, Lara Margreiter  
vorne (v.li.) Lea Unterrainer und Elena Genser





Kapfinger und der für Theresa Raich spielenden Michaela Rieder den Nachwuchsspielerinnen Teresa Oppelz und Lara Margreiter (Team Kirchbichl 2) in einem dramatischen Kampf erstmals mit 3:2 den Sieg überlassen. Tiroler Meister wurde TTC Raiba Kirchbichl 1 mit 22 Punkten vor Kirchbichl 2 mit 18 und AustriAlpin Fulpmes 1 mit 16 Punkten.

Im U13-Bewerb, wo Mädchen und Burschen spielberechtigt sind, konnte der TTC Raiba Kirchbichl 1 diesmal mit der stärksten Aufstellung antreten. Luca Biehler, der im Herbst verletzungsbedingt ausfiel, und Fabian Steiner gewannen alle ihre Mannschaftskämpfe und verbesserten sich noch vom 5. Platz im Herbst auf Rang 2! Gesamtsieger wurde Fulpmes 1. Den 3. Platz nahm Telfs ein. Luca Biehler blieb als einziger ohne Niederlage.

### Finalturnier 2. Damen Bundesliga 21./22. Mai in Baden

Der TTC Raiba Kirchbichl musste ersatzgeschwächt (ohne Theresa Raich und Teresa Oppelz) zum Finalturnier der 2. Damen Bundesliga nach Baden fahren. Allerdings konnten die Jugendlichen Lara Margreiter, Veronika Frisch – die ebenfalls aus dem vereins-eigenen Nachwuchs stammt – und die Burgenländerin Monika Juric mit großartigem Kampfgeist sensationell sowohl SG Pottenbrunn / St. Pölten mit 6:4 als auch ESV Bruck / Mur mit 6:4 besiegen und den unerwarteten 7. Gesamttabellenrang einnehmen. Das Saisonziel – ein weiteres Jahr in der Bundesliga – wurde damit eindeutig erreicht.

### Finale der 2. Damen Bundesliga am 22. Mai in Baden

Der Auftaktgegner SG Pottenbrunn / St. Pölten trat nur zu zweit an, aber Pishun und Strauss mussten erst bezwungen werden. Monika Juric

gelang ein toller Start. Sie gewann gegen Pishun 3:0 und rang auch Daniela Strauss nieder. Die Kirchbichlerinnen Frisch und Margreiter hatten allerdings gegen beide Gegnerinnen keine Chance. Durch die 3 „w.o.-Punkte“ führte Kirchbichl vor dem entscheidenden Doppel 5:4. Juric und Frisch konnten letztlich 3:1 gewinnen und den 6:4 Sieg fixieren.

Im 2. Match gegen Bruck / Mur mit Nicol Galitschitsch wurde es ebenso spannend. Nicol spielte stark und gewann alle drei Einzel. Juric bezwang Branka Pasalic knapp mit 3:2 und Heike Jauck mit 3:0. Lara Margreiter verlor gegen Nicol und Pasalic, bezwang aber Jauck mit 3:1 und kam so zu ihrem ersten Bundesligasieg. Vroni Frisch hatte gegen Jauck kein Problem und stand im vorentscheidenden Spiel gegen Pasalic am Rande einer Niederlage. Beim Satzstand von 0:2 gelang es Vroni allerdings das Spiel noch umzudrehen und 3:2 zu gewinnen. Nach dem 6:4 Sieg im Doppel konnte man sich schlussendlich über den ausgezeichneten 7. Gesamtrang freuen.

### Kirchbichls erste Herrenmannschaft schaffte den Wiederaufstieg in die Landesliga A

Nach dem letztjährigen Abstieg des TTC Raiba Kirchbichl 1 konnte die Mannschaft nach der Rückkehr von Martina Kapfinger wieder an ihre vergangenen Stärken anknüpfen. Mit 10 Siegen und einem Unentschieden wurde der Grunddurchgang in der Landesliga B von Manfred Pfluger, Martina Kapfinger, Theresa Raich und den beiden Ersatzspielern Michaela Rieder sowie Teresa Oppelz beherrscht. Demzufolge startete man mit 5 Bonuspunkten in das obere Play-Off-Rennen, um den sofortigen Wiederaufstieg. Auch in diesen Spielen zeigte sich die Mannschaft in Bestform und schafften es als einzige mit 7 Siegen und 4 Unentschieden ungeschlagen zu bleiben. Mit dieser eindrucksvollen Bilanz ist Kirchbichls Herrenmannschaft (in der auch Damen spielberechtigt sind) in der nächsten Saison wieder in der höchsten Tiroler Liga vertreten.



Martina Kapfinger (vorne), Manfred Pfluger und Theresa Raich



# Neuigkeiten von der Schützengilde Bruckhäusl

## Saisonpreisverteilung 2015/16

Nach einer eifrigen und spannenden Periode erfolgte bei den „Brooks“ die Preisverteilung für das sogenannte „Saisonschiessen“. Dabei werden die zehn besten Ergebnisse aus 19 möglichen Bewerbungen gewertet. Insgesamt kamen 52 Schützen in diese Wertung und letztlich durften sich mehr als 20 Jungschützen aufgrund ihrer tollen Leistungen über einen Pokal oder schönen Sachpreis freuen.

Mit einem Grillfest ließ man die Preisverteilung ausklingen. Ab Oktober werden sich die „Brooks“ wieder intensiv auf die neue Saison 2016/17 vorbereiten.



Saisonpreisverteilung 2015/16

## Brooks siegreich beim ASVÖ-Cup

Beim bereits traditionellen ASVÖ-Cup in Bad Häring sicherten sich die Bruckhäusler Schützen – mit Manfred Fuchs, Florian Kammerlander sowie Michelle und Robert Oberhofer jun. – vor Söll und Angerberg den Mannschaftstitel. Drei Schützen konnten mit dem hervorragenden Ergebnis von über 410 Ringen glänzen.

Darüber hinaus qualifizierten sich drei Bruckhäusler für das Finale in der Einzelwertung. Auch hier konnte sich Florian Kammerlander durchsetzen und den Sieg für sich verbuchen.



ASVÖ-Cup (v.li.): Florian Kammerlander, Michelle Oberhofer, Georg Zott (SG Söll), Sonja Strillinger (SG-Angerberg) u. Robert Oberhofer jun.

Als Draufgabe holten sich Michelle Oberhofer und Robert Oberhofer jun. den Dritten bzw. sechsten Rang. Die „Pistoleros“ Mario Pumpfer,

Fabian Müller, Andreas Fuchs und Robert Oberhofer sen. belegten im Mannschaftsbewerb den guten fünften Rang.

# Sabrina Exenberger sicherte sich EM-Teilnahme

Die Kirchbichler Triathletin Sabrina Exenberger konnte sich in den vergangenen Wochen bzw. Monaten

wieder über zahlreiche Stockerlplätze freuen. Bei den Tiroler Meisterschaften im Sprinttriathlon in Kufstein er-

kämpfte sie sich den Vizemeistertitel und auch in der Teamwertung mit dem Wave Tri Team TS Wörgl gelang



diese Platzierung. In der Gesamtwertung der Tiroler Meisterschaft belegte sie den 3. Rang.

Beim Traun Triathlon konnte sie sich mit einem 3. Platz in der Gesamtwertung und dem 2. Platz in ihrer Altersklasse für die Europameisterschaft 2017 über die Sprintdistanz in Düsseldorf qualifizieren. Gelungen ist auch ihr Ironman-Debüt in St. Pölten, bei dem die ehrgeizige Athletin ausgezeichnete zweite wurde.

Bei den Europameisterschaften 2016 in Lissabon Ende Mai schaffte sie es zudem, sich für die EM 2017 in Kitzbühel über die Olympische Distanz zu qualifizieren. Trotz des sehr leistungsstarken Teilnehmerfeldes belegte Sabrina den beachtlichen 7. Platz.

Die Tiroler Meisterschaften in der olympischen Distanz wurden im Zuge des 31. Kirchbichler Grenzlandtriathlons ausgetragen. Sabrina belegte in der Gesamtwertung den 2. Platz und wurde somit Tiroler Vize-Meisterin. Zweite wurde sie auch in

der AK 2 bzw. Teamwertung (Wave Tri Team TS Wörgl).

In der internationalen Wertung des 31. Kirchbichler Triathlons belegte die Lokalmatadorin den ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamtwertung und den 2. Platz in der AK. Die Kirchbichler Triathletin freute sich über die tolle Veranstaltung, super Organisation und den jubelnden Anfeuerungen der Zuschauer. Zudem konnte Sabrina ihre Zeit vom Vorjahr um mehr als vier Minuten verbessern!

Beim Waginger See Triathlon am darauffolgenden Tag absolvierte die junge Tirolerin gleich noch einen Sprinttriathlon mit großer internationaler Beteiligung und belegte den 2. Platz.

Die weiteren Highlights dieses Jahres sind der Ironman in Frankfurt am 03. Juli (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km Laufen) und die Europameisterschaften in Walchsee am 04. September über die Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen).



Sabrina Exenberger – erfolgreiche Triathletin

## Erfolgreiche Bruckhäusler Stockschützen



### Titel für die Senioren

Die Seniorenmannschaft des STC Bruckhäusl war bei der Unterliga-Meisterschaft in Kundl erfolgreich. Mit den Schützen Johannes Lanner, Herbert Mies, Hans Peter Ager und Hubert Manzl holte man sich den Titel und damit die Berechtigung zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft.



v.li.: Herbert Mies, Johannes Lanner, Hubert Manzl u. Hans Peter Ager



### Damen schafften Aufstieg in die Bundesliga

Die Damen erreichten bei der Landesmeisterschaft in Kundl den ausgezeichneten zweiten Platz und stiegen damit in die Bundesliga auf.

Obmann Johannes Lanner war stolz auf die Leistungen seiner Mannschaft und gratulierte zu diesem Erfolg!

v.li.: Elisabeth Rauch, Christina Gasteiger, Edith Mies, Roswitha Lanner u. Karin Grad



### GEMEINDESPLITTER

## Maridl Pfandl schmückt seit Jahrzehnten unsere Pfarrkirche



Ein Jubiläum der besonderen Art konnte heuer im Mai Maridl Pfandl feiern. Genau vor 40 Jahren hatte sie die Idee, unsere schöne Pfarrkirche für Feste – wie Erstkommunion, Firmung, besondere Pfarrfeste, Hochzeiten usw. – zusätzlich mit einer wunderschönen, riesigen Girlande zu schmücken. Seit-

her wird mit viel Freude und Begeisterung jedes Jahr pünktlich zur Erstkommunion mit Unterstützung einiger treuer Helferinnen die Girlande aus der Sakristei geholt, gesäubert und ausgebessert. Erst wenn die Maridl mit den Vorbereitungen zufrieden ist, die Zweige in die richtige Form gebracht sind und

die beiden Seitenlängen genau stimmen, wird die Girlande im Altarraum aufgezogen.

Damit gewinnt die Kirche für viele Wochen noch mehr an Festlichkeit. Hoffentlich bleibt das noch viele Jahre so. Der schöne Schmuck würde nämlich fehlen! (W.B.)







## Mit Pfarrer Stano im kirchlichen Jahreskreis

Nachdem die liturgischen Feiern zu Weihnachten und Ostern - gemeinsam mit Altpfarrer Guggumos - in gewohnter Weise schön und festlich begangen wurden - gab es auch für die über 30 Erstkommunikanten eine von ihnen mit schwungvollen Liedern gestaltete Messe, gemeinsam mit Herrn Rißlegger vom rhythmischen Chor und ihren Lehrerinnen. Pfarrer Stano machte die Feier mit seiner verbindlichen Art und Lockerheit zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder.

Zu Fronleichnam zog man bei strahlendem Sonnenschein feierlich von Altar zu Altar. Immer wieder schön anzuschauen sind die Frauen in ihren Trachten und die vielen Vereinsabordnungen mit ihren bunten Fahnen.



Ein spannender und festlicher Tag für alle Kinder – die erste heilige Kommunion

## Bäuerinnen mit zufriedener Bilanz

Die Bäuerinnen des Bezirkes Kufstein hielten am 31. Mai im Strandbad Kirchbichl ihre Sommersitzung ab. Im Mittelpunkt stand das ländliche Fortbildungsinstitut (LFI). „Tirolweit haben 18.748 Teilnehmer mitgemacht“, erklärte Landesbäuerin und Obfrau des LFI, Resi Schiffmann. 997 Veranstaltungen bedeuten eine klare Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Projekt „Landwirtschaft macht Schule“ wurden bisher 18.000 Kinder erreicht. Neu ist der Unternehmerinnenstammtisch für Frauen am Bauernhof. Ein „Kochkurs für Paare“ soll Kommunikation und Rollenverteilung ersichtlich machen.

Die Bäuerinnen konnten sich weiters über das Angebot der Kursleiter informieren – wie etwa die „Naturkiste“ der Familie Osl in Angerberg. „Wir sind



Die Naturkiste von Johann und Erna Osl wurde von Ortsbauernobmann Hannes Bramböck, Bezirksbäuerin Margreth Osl und Kammerobmann Johann Gwiggner (v.li.) begutachtet.

Sammelstelle für bäuerliche Produzenten und beliefern Kunden mit besten

Bio- und naturnahen Produkten aus der Region“, sagte Johann Osl. (be).



## Kirchbichler Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr, wurden auch heuer alle Schulen, Kirchbichler Vereine und Institutionen dazu aufgerufen, sich an der Aktion „Sauberes Kirchbichl“ Anfang April zu beteiligen. Dieser Einladung folgten wieder viele fleißige Kinder und Erwachsene, um das gesamte Gemeindegebiet vom sorglos weggeworfenen bzw. illegal entsorgten Müll zu befreien.

Der Organisator Johannes Lanner bedankt sich auf diesem Wege nochmals beim Gemeindebauhof, den Feuerwehren und allen übrigen Beteiligten für ihren Einsatz sowie dem SV Kirchbichl für die Verpflegung!

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass es sich bei jeglicher Art der illegalen Müllentsorgung weder um ein cooles Verhalten (vor allem von Jugendlichen), noch um ein Kavaliersdelikt, sondern um ein strafrechtliches Verhalten handelt! Falls der jeweilige Verursacher ausgeforscht werden kann, wird dies ausnahmslos zur Anzeige gebracht!



Viele fleißige Helferinnen und Helfer reinigten das Gemeindegebiet



## Großzügige Spende für das Wohn- und Pflegeheim

Manfred Reibenschuh von der Fa. Eisenkies in Hall überreichte dem Wohn- und Pflegeheim im April eine großzügige Spende. Dabei handelte es sich um einen massiven Spieletisch, auf dem zahlreiche, seniorengerechte Gesellschaftsspiele möglich sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses haben den Tisch sogleich für sich entdeckt und spielen seither regelmäßig darauf.

Die Heimleitung dankt im Namen aller Heimbewohner für diese gute Idee und nette Geste!



Der Spieletisch – ein beliebter Treffpunkt im Haus





## Bunte Kinder-Welt

So nannten man das Schulprojekt, das im April an der Volksschule Bruckhäusl stattfand. Dabei galt es für die Schülerinnen und Schüler herausfinden, wie unterschiedlich das Leben der Kinder auf den verschiedenen Kontinenten sein kann. Filme, Lieder und Bücher brachten ergreifende Geschichten sowie die Freuden und Sorgen der Betroffenen näher.

Wie fühlt es sich an, wenn man in einer fremden Sprache singt oder einen Film zu verstehen versucht?

Bei allen Unterschieden wurde jedenfalls klar, dass Kinder überall auf der Welt auch vieles gemeinsam haben: Alle spielen, tanzen und essen gerne, wollen Freunde haben, geliebt und respektiert werden.

Besonders bunt und wohlschmeckend präsentierte sich als kulinarischer Abschluss die „Welt-Jause“, welche von den Eltern aus den verschiedensten Ländern und Kulturkreisen zubereitet wurde. Tiroler Gröstl und Kasspatzln gesellten sich zu Afghanischen Falafeln, irakischem Kebab, türkischem



Die „Welt-Jause“ ein kulinarisches Erlebnis für Jung und Alt

Baklava, serbischem Sarma sowie ungarischen und rumänischen Spezialitäten.

Mit dieser tollen Aktion kam jedenfalls die bunte Vielfalt der Bruckhäusler Schulgemeinschaft zum Ausdruck.

## Küken im Kindergarten

21 Tage mussten die Bruckhäusler Kindergartenkinder ausharren, bis endlich das erste Küken schlüpfte. Der Kindergarten bekam nämlich einen Brut-Apparat von der Familie Resch („Schwoicherbauern“) zur Verfügung gestellt. Dadurch war es für die Kinder möglich, die „Entwicklung“ der Küken zu beobachten.

Der frisch geschlüpften Hühner-Nachwuchs durften dann noch weitere 5 Tage im Kindergarten bleiben.





# Erkenne deine Möglichkeiten mit der neuen INFOLINE und über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

## Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung** zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jeden Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

## Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol:

### • INFOLINE 0800 500 820 – Bildung wählen

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die

**Infoline 0800 500 820**  
zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf  
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at

**Bildung wählen**

Wiedereinstieg schaffen  
Weiterbildung finden  
Neuorientierung wagen  
Berufswahl treffen

Mit 1er Nummer zu  
19 Beratungseinrichtungen und  
80 Standorten  
in ganz Tirol

**www.bildungsberatung-tirol.at**

Das ist Bildung  
**beschäftigungspakt tirol**  
Bildungsberatung Österreich  
Wachstum Tirol

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, des Landes Tirol, des Autonomen Statistischen Tirol sowie der Tiroler Arbeitsmarktforschungsstelle

AMs amg tirol

kostenfreie und vertrauliche INFO-LINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren.

Die INFOLINE ist unter 0800 500 820

oder per Email unter [frage@bildungsberatung-tirol.at](mailto:frage@bildungsberatung-tirol.at) von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 erreichbar.

### • [www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at) - über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol



19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an.

Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website [www.bildungsberatung-tirol.at](http://www.bildungsberatung-tirol.at) abruf-

bar. Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausge-

bildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden.

Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.

## Ergebnis Bundespräsidentenwahl – Gemeinde Kirchbichl

<b>24. April 2016 – 1. Wahlgang</b>		
Wahlberechtigte:	4.287	
Gesamtsumme gültige u. ungültige Stimmen:	2.312 (Wahlbeteiligung: 53,93 %)	
ungültige Stimmen:	28	
gültige Stimmen:	2.284	
<b>Wahlwerber:</b>	<b>Stimmen:</b>	<b>Prozent:</b>
Dr. Irmgard Griss	372	16,29
Ing. Norbert Hofer	965	42,25
Rudolf Hundstorfer	253	11,08
Dr. Andreas Kohl	206	9,02
Ing. Richard Lugner	41	1,80
Dr. Alexander Van der Bellen	447	19,57
<b>gesamt</b>	<b>2.284</b>	<b>100,00</b>

<b>22. Mai 2016 – Stichwahl</b>	
Wahlberechtigte:	4.287
Gesamtsumme gültige u. ungültige Stimmen:	2.624 (Wahlbeteiligung: 61,21 %)
ungültige Stimmen:	56
gültige Stimmen:	2.568
<b>Wahlwerber:</b>	<b>Stimmen:</b>
Ing. Norbert Hofer	1.408
Dr. Alexander Van der Bellen	1.160
<b>gesamt</b>	<b>100,00</b>



# Sicherheitstipps Urlaubszeit – Einbruchszeit



Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können, und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.



## Absicherung Wohnung / Haus:

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschießen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus-Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.
- Geben Sie weder per Zettel an der

Wohnungstür, noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder Sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.

- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bankschließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.

## Verhalten am Urlaubsort:

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, habe Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.
- Gehen Sie Drängeleien soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.
- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

## Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.

- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Ihre TIROLER POLIZEI

## Böse Überraschung nach dem Urlaub – so schützen Sie sich als Hausbesitzer

**Der Besitz eines Hauses bereitet nicht nur Freude, sondern bedeutet auch Verantwortung und manchmal sogar Sorgen. Dies gilt besonders für die Urlaubszeit, in der das Haus längere Zeit leer steht.**

Bestens gelaunt stellt Martin Baumgartner das Familienauto auf einem Parkplatz unmittelbar vor seinem Eigenheim ab. Ein erholsamer und erlebnisreicher Urlaub liegt hinter ihm. Was er in diesem Moment nicht ahnt: hinter dem Gartenzaun lauert bereits eine böse Überraschung.

Der Nachbar der Familie Baumgartner hat in deren Abwesenheit mit dem Umbau seines Hauses begonnen. Berge von Schutt liegen nicht nur in Nachbars Garten, sondern begraben auch die sorgsam gepflegten Rosenbeete der Baumgartner's. Die Hausmauer zeigt Risse, das Fundament des Hauses scheint in Schieflage geraten zu sein.

Die Geschichte der Familie Baumgart-



ner zeigt ein typisches Beispiel, welche Unannehmlichkeiten einen Hausbesitzer treffen können. Verschobene Grundstücksgrenzen nach der Erneuerung des Gartenzauns, Hardrock-verliebte pubertierende Nachtaktive sowie ausländische LKWs ohne Pflichtversicherung, die einen ungeplanten Besuch im Vorgarten einlegen – Erlebnisse dieser Art stellen das Nervenkostüm auf die Zerreißprobe.

Besonders ärgerlich ist die Erkenntnis, dass auch die größte Sorgfalt des Hausbesitzers diese Vorfälle nicht verhindern kann. Dazu kommt, dass der Schädiger zur Wiedergutmachung meist nicht bereit ist, denn Menschen mit derart fahrlässigem Verhalten zeigen sich üblicherweise uneinsichtig.

Somit bleibt nur mehr der Weg über das Gericht. Viele

Betroffene schrecken allerdings davor zurück, denn die Kosten für ein Gerichtsverfahren können in die Tausende Euro gehen.

Die Lösung liegt hier in einer Rechtsschutzversicherung für Grundstückseigentum und Miete. Der Hauseigentümer hat dadurch die Rückendeckung, ein Gerichtsverfahren sorgenfrei antreten zu können. Denn die Versicherung übernimmt die anwaltliche Vertretung vor Gericht, die Gerichts-, Sachverständigen- und Zeugenkosten sowie die Kosten für den gegnerischen Anwalt bei Prozessniederlagen.

**Rückfragehinweis:**

Mag. Elisabeth Brückler; Mobil: 0664 / 80109 – 6465  
e-Mail: elisabeth.brueckler@noevers.at

## Zweite Chance für erstklassige Techniker und Informatiker – jetzt mit bis zu 80% Förderung möglich

Oft stellt sich erst nach einigen Jahren im Betrieb heraus: Ein Lehrabschluss wäre nicht schlecht. Doch es ist nie zu spät: Berufliche Qualifikationen können auf dem zweiten Bildungsweg nachgeholt werden – bis hin zur Krönung mit dem Meistertitel. Ein Lehrabschluss eröffnet zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten und bildet nach wie vor die erste Stufe auf der Karriereleiter. Das WIFI Tirol ist als Bildungsinstitut der Wirtschaft die erste Adresse für die zweite Chance.

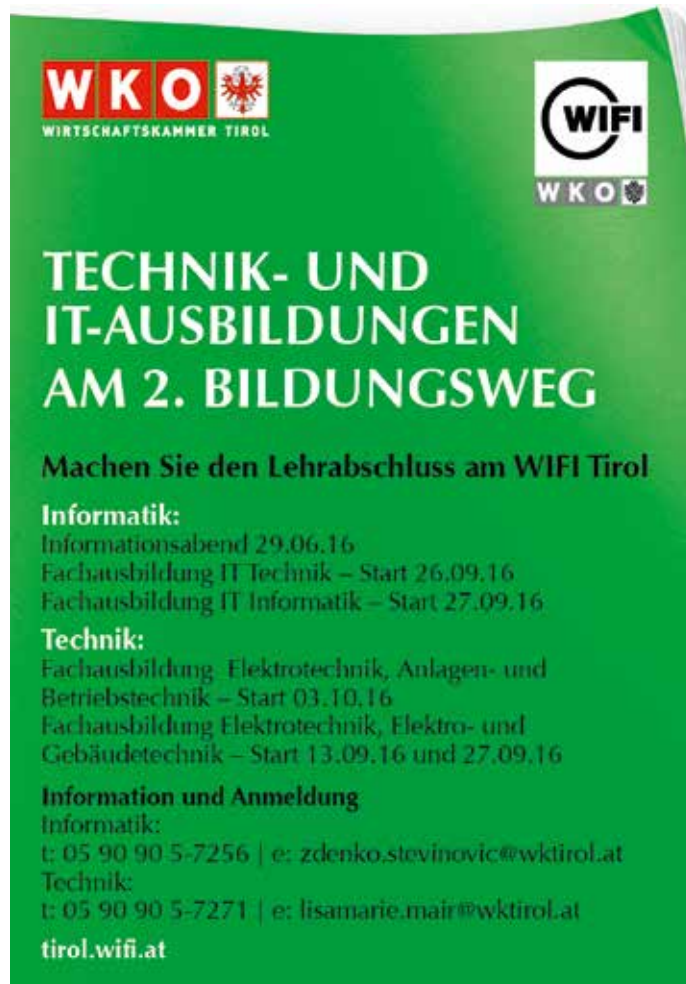
Die WIFI-Fachausbildungen am zweiten Bildungsweg sind von Praktikern für Praktiker konzipiert. Der Unterricht findet berufsbegleitend statt und ermöglicht parallel dazu die volle Erwerbstätigkeit. Alle Kurse garantieren eine individuelle Betreuung, da die Teilnehmerzahl mit maximal acht Personen limitiert ist. Dadurch schaffen 90 Prozent der Absolventen die Lehrabschlussprüfung bereits beim ersten Antreten.

**Für technisch Interessierte startet das WIFI im Herbst Ausbildungen in folgenden Bereichen:**

- Informationstechnologie Technik
- Informationstechnologie Informatik
- Elektrotechnik, Elektro- und Gebäudetechnik
- Elektrotechnik, Anlagen- und Betriebstechnik

Über nähere Details informieren wir Sie gerne persönlich. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben sie uns ein E-Mail.

So muss Bildung – nutzen Sie Ihre zweite Chance!



**WKO** WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL

**WIFI** WKO

**TECHNIK- UND IT-AUSBILDUNGEN AM 2. BILDUNGSWEG**

**Machen Sie den Lehrabschluss am WIFI Tirol**

**Informatik:**  
 Informationsabend 29.06.16  
 Fachausbildung IT Technik – Start 26.09.16  
 Fachausbildung IT Informatik – Start 27.09.16

**Technik:**  
 Fachausbildung Elektrotechnik, Anlagen- und Betriebstechnik – Start 03.10.16  
 Fachausbildung Elektrotechnik, Elektro- und Gebäudetechnik – Start 13.09.16 und 27.09.16

**Information und Anmeldung**  
 Informatik:  
 t: 05 90 90 5-7256 | e: zdenko.stevinovic@wktirol.at  
 Technik:  
 t: 05 90 90 5-7271 | e: lisamaria.mair@wktirol.at  
 tirol.wifi.at



Du bist  
handwerklich  
geschickt?

Du arbeitest  
gerne im Team?

Du bist  
schwindelfrei?

Du hast Freude an  
der Arbeit im  
Freien?

Du bist motiviert,  
selbstständig zu  
arbeiten?

Dann bewirb dich jetzt für eine Doppellehre als

## Spengler- und Dachdecker

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!



Bauhofstraße 3, 6322 Kirchbichl

Tel.: 05332 / 73646-0

e-mail: office@weissbacher.com

## Familie & Job unter einem Hut – zukünftige Tagesmütter und -väter gesucht!

### Aktion Tagesmütter

des Katholischen Familienverbandes Tirol

Der Verein Aktion Tagesmütter bietet interessierten Frauen und Männern wieder die Chance zur Qualifizierung als Tagesmutter bzw. -vater. Vom 21. September bis 14. Dezember 2016 findet der bundeszertifizierte und kostenlose Ausbildungslehrgang in Innsbruck statt. Ein Berufsangebot für kinderliebende, pädagogisch interessierte junge Eltern oder WiedereinsteigerInnen. Das Auswahlverfahren für den Lehrgang ist bereits im Laufen, Interessierte können sich jederzeit melden.

„Besonders für Eltern, die Ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, oder für WiedereinsteigerInnen bietet der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit, Familie und Job zu



vereinbaren. Alle Tagesmütter/-väter werden mit dem ersten Tageskind bei uns angestellt.“ erklärt Erziehungswis-

senschaftlerin Mag.<sup>a</sup> Gertrud Larcher, die pädagogische Leiterin des Vereins Aktion Tagesmütter. Attraktiv an die-



sem abwechslungsreichen, pädagogischen Beruf sind außerdem die fachliche Betreuung durch den Verein Aktion Tagesmutter, Austausch mit Kolleginnen, Interventionen, die Möglichkeit zur Supervision sowie regelmäßige Fortbildungen. In 300 Theorie- und Praxiseinheiten werden Themen, wie Pädagogik, Entwicklungspsychologie, gesunde Ernährung, Medienlehre oder Spielpädagogik vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung vermittelt der Verein Aktion Tagesmutter Tageskinder.

**Kontakt für Interessierte:**

Mag.a Gertrud Larcher,  
 Aktion Tagesmütter,  
 Josef-Hirn-Str. 1, 6020 Innsbruck;  
 Tel: 0650/5832686;  
 E-Mail:  
[aktion.tagesmutter@familie.at](mailto:aktion.tagesmutter@familie.at)  
 Web: [www.aktion-tagesmutter.at/](http://www.aktion-tagesmutter.at/)

Der Verein **Aktion Tagesmütter** des KFVT setzt sich seit mehr als zwanzig Jahren für Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und Tagesvätern ein und ist Tirols größter Anbieter in diesem Be-

reich. Der gemeinnützige Verein bietet diese individuelle Betreuungsform mit hohen Qualitätsstandards in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein und Imst an. Als bundeszertifizierter Ausbildungspartner mit Gütesiegel ermöglicht Aktion Tagesmütter außerdem die Berufsausbildung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater. Der Verein fungiert ebenso als Arbeitgeber für ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter. Aktuell werden über 100 Tagesmütter und Tagesväter beschäftigt und begleitet.

## Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos



**Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter [www.österreichliste.at](http://www.österreichliste.at)**

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft

schließlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sender-

suchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Tiroler bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Tirol auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

### Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter [www.österreichliste.at](http://www.österreichliste.at) ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationsselekttroniker wenden: [www.kel.at](http://www.kel.at).

# Asiatischer Laubholzbockkäfer

## Exotischer Schädling bedroht heimische Laubhölzer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Schädling für heimische Laubhölzer. In den letzten Jahren wurde der Käfer in Mitteleuropa vor allem über unzureichend behandeltes **Verpackungsholz mit Steinimporten aus Asien** eingeschleppt und führte zu großen Problemen.

Diese Art befällt die meisten heimischen Laubhölzer in **frischem Zustand**. Bei starkem Befall **sterben gesunde Bäume** innerhalb weniger Jahre ab. Zudem fehlen bei uns die natürlichen Gegenspieler. Der Asiatische Laubholzbockkäfer wird weltweit in den **100 gefährlichsten invasiven Arten** eingestuft, daher gelten auch sehr strenge Quarantänebestimmungen für Bekämpfung und Überwachung. Neben **hohen Kosten** dafür ist ein Befall auch stets mit **Einschränkungen im Warenverkehr** (Holz, Pflanzen) verbunden.

Maßnahmen können dann effektiv durchgeführt werden, wenn **rasch gehandelt** wird. Hier ist der Amtliche Pflanzenschutzdienst besonders auf die **Mithilfe der Bevölkerung** und von steinhandelnden **Betrieben** angewiesen.



Bild: [www.eppo.int](http://www.eppo.int)

Ausgewachsener Käfer ca. in Originalgröße



Absterbender Laubbaum nach starkem Befall



Kreisrunde Bohrlöcher (Durchmesser 1 - 1,5 cm)

## Erkennungsmerkmale

- **Kreisrunde Bohrlöcher** mit einem Durchmesser von 1 - 1,5 cm an Laubhölzern
- Relativ grobe **Holzragespäne** in den Astgabeln von Laubhölzern oder an Verpackungsholz
- 2 - 3,5 cm große glänzend **schwarze Käfer** mit **weißen Flecken** auf den Flügeldecken und langen Fühlern
- **Larvengänge** im Verpackungsholz bzw. im Laubgehölz, gefüllt mit langen weißen Larven (bis 5 cm), Puppen oder Käfern und Holzragespänen



Bild: [www.strickhof.c](http://www.strickhof.c)

Verschiedene Entwicklungsstadien im Holz, Bohrgänge und Nagespäne

## Wie kann ich helfen?

Bei Verdacht ergeht die Bitte um eine möglichst rasche Mitteilung an den **Amtlichen Pflanzenschutzdienst**. Nach Möglichkeit wird jeder Verdachtsmeldung nachgegangen und jeder Verdacht abgeklärt.



Kontakt:  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Waldschutz  
+43 512 508 4602  
[waldschutz@tirol.gv.at](mailto:waldschutz@tirol.gv.at)





## Frühjahrskonzert der Bundesmusik Kapelle Kirchbichl ein voller Erfolg

Alle Jahre wieder hieß es für die BMK Kirchbichl am 09. April 2016. Im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl gaben die Musikannten ihr Frühjahrskonzert zum Besten. Wochenlang probte man für diesen Moment und so konnte dem Publikum ein vielseitiges Programm geboten werden. Eröffnet wurde mit der „Fanfare Prelude“ von Otto M. Schwarz, gefolgt von der Ouvertüre „Der Waldsänger“ von Josef Abwerzger. Das Highlight des ersten Teiles folgte gleich mit dem dritten Stück „Trompetensterne“ von Ernst Huter. Die Solisten Mario Kofler und Helmut Mayr versetzten die Zuhörer mit ihrem anspruchsvollen Trompetensolo in Staunen und ernteten tobenden Applaus.

Dem eindrucksvollen Tongemälde „Terra Di Montagne“ von Michael Geisler folgte dann der „Arnhem Marsch“ von A.E. Kelly – ein musikalisches Gedenkstück an den zweiten Weltkrieg.

Vor der Pause nutzte man die Gelegenheit, um den Nachwuchs auszuzeichnen. Im vergangenen Jahr wurde das Jungmusiker-Leistungsabzeichen von nachfolgenden MusikanntInnen absolviert:

Lukas Haberl (Trompete) und David Unterberger (Trompete) in Silber sowie Armin Farthofer (Schlagzeug), Alina Hofer (Klarinette), Helena Holly (Klarinette), Jasmin Moser (Querflöte), Lena Steinbacher (Querflöte), Julian Thaler (Schlagzeug) und Lea Unterrainer (Saxophon) in Bronze.

Hermann Stöckl erhielt eine Ehrung für seine 50jährige Mitgliedschaft.

Der zweite Konzertteil wurde mit der Filmmusik „Captian American March“ von Alan Silvestri Modern



Starker Auftritt der beiden Solisten Mario Kofler und Helmut Mayr (v.li.)



Stolz auf das Leistungsabzeichen (v.li.): Julian Thaler, Armin Farthofer, Lea Unterrainer, Lukas Haberl, Lena Steinbacher, David Unterberger, Jasmin Moser und Alina Hofer

mit schnellen Rhythmen eröffnet. Ab nach Spanien hieß es mit dem „Estudiantina“-Walzer von Emil

Waldteufel. Nach einem Abstecher in die Welt der amerikanischen Märchen mit dem „The Wizard of Oz“-Medley,



arrangiert von James Barnes, wurde es so richtig modern mit „Another One Bites The Dust“, arrangiert von Frank Bernaerts. Schlusshighlight und auch das letzte Stück des offiziellen Konzertprogramms war der „Säbeltanz“ von A. Katchaturian. Das Konzert war jedenfalls ein musikalisches Feuerwerk, das mit dem Stück „Auf der Jagd“ von Johan Strauß klassisch zu Ende ging.

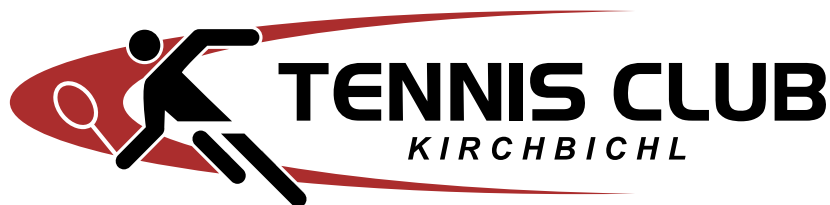
Durch das Programm führte wieder Dr. Stefan Ungerhofer. Auch dieses Jahr verzauberte er die Zuhörer mit Witz, Charme und gekonnter Rhetorik.



Bgm. Herbert Rieder, Obm. Hannes Schratenthaler, Hermann Stöckl, Bezirksjugendreferentin Gloria Marrone und Kapellmeister Hermann Noel

*Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl möchte sich auf diesem Wege für die zahlreichen Spenden anlässlich des traditionellen Maiblasens nochmals ganz herzlich bedanken! Ein besonderes Vergelt's Gott gilt jenen Familien, welche die Musikantinnen und Musikanten auf ihrer anstrengenden Marschroute mit Speis und Trank bestens versorgt haben!*

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN



# EINLADUNG zum HERBST- und FAMILIENFEST

des  
**TC KIRCHBICHL**

(auf der Anlage des TC Kirchbichl)

Hüpfburg, Pfeilbogenschießen und viele, tolle Spiele für die Kinder!

**Samstag, 24. September 2016 – ab 15.00 Uhr!**

Mit „DJ Midi“ ... der besten Tanzmusik im Tiroler Unterland!





# Statistische Daten aus dem Meldeamt – bis 30.06.2016

## Hochzeitsjubiläen:



<b>25-Jahre - „Silberne Hochzeit“:</b>		Irene und Gerhard Fiegl	20.06.91
Christine und Johann Silberberger	12.04.91	<b>50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:</b>	
Angela und Mag. Reinhard Baumgartner	27.04.91	Johanna und Erich Holzner	21.05.66
Helga und Anton Trixl	27.04.91	Margarete und Nikolaus Lechner	30.05.66
Angela und Walter Guggenberger	04.05.91	Katharina und Adolf Schön	30.05.66
Martha und Peter Gaisbacher	11.05.91	<b>60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“:</b>	
Marita und Günther Lenk	18.05.91	Maria und Johann Decker	19.05.56
Ute und Manfred Spitzenstätter	25.05.91	Anna und Josef Hirzinger	19.05.56
Karin und Helmut Ehrenstraßer	01.06.91		

## Altersjubilare: 01.04. – 30.06.2016



<b>70 Jahre</b>	Renate Nocker	Anton Gratt	Peter Krimbacher
Helga Ludwig	Christiana Cassar	Romana Pirchmoser	Heinrich Schroll
Ingeborg Gosch	Werner Oberhofer	Otilie Resch	Johann Schrattenthaler
Vidosava Tepić		Margit Zauner	Marianne Rabl
Peter Schoner	<b>75 Jahre</b>	Anneliese Steiner	Anton Schmiderer
Helmut Steinlechner	Siglinde Lanzinger		Hermann Weichselbraun
Notburga Aufinger	Karl Arnold	<b>80 Jahre</b>	
Waltraud Treichl	Ernst Obitzhofer	Richard Rieder	<b>90 Jahre</b>
Helene Egger	Erich Hauser	Hubert Unterberger	Frieda Osl
Henriette Widschwenter	Helga Schnellrieder	Elisabeth Silberberger	Hildegard Lettenbichler
Renate Rieser	Helene Prantner	Veronika Auer	Erika Greimel
Christine Zwicknagl	Mag. Paul Vergörer	Johann Spitzenstätter	Gertrude Albrich
Peter Eder	Waltraud Spitzenstätter	Anna Daxacher	
Liselotte Fuchs	Helmut Pangrazzi		<b>95 Jahre</b>
Hermine Franzl	Adolf Seisl	<b>85 Jahre</b>	Maria Hartmair
Helga Schwab	Theresia Ehrenstrasser	Maria Leitner	

## Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Hermann Schipflinger	am 19.03.2016 im 85. Lebensjahr	Walter Spitzenstätter	am 20.05.2016 im 52. Lebensjahr
Georg Bucher	am 30.03.2016 im 64. Lebensjahr	Rosa Nill	am 23.05.2016 im 91. Lebensjahr
Johann Sidler	am 03.04.2016 im 81. Lebensjahr	Anton Pfandl	am 06.06.2016 im 76. Lebensjahr
Herbert Kofler	am 15.04.2016 im 54. Lebensjahr	Maria Satzinger	am 10.06.2016 im 91. Lebensjahr
Georg Lintner	am 24.04.2016 im 86. Lebensjahr	Werner Müller	am 12.06.2016 im 48. Lebensjahr
Barbara Maier	am 24.04.2016 im 98. Lebensjahr	Daniela Schöngrundner	am 24.06.2016 im 19. Lebensjahr
Anna Gasteiger	am 02.05.2016 im 90. Lebensjahr	Maria Zierl	am 27.06.2016 im 80. Lebensjahr
Anna Behnke	am 18.05.2016 im 81. Lebensjahr		

**Redaktionsschluss für die  
Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung:  
12. September 2016!**

# Kirchbichler SummaTreff

Jeden Freitag, vom 1. Juli bis zuan 26. August 2016  
vo hoiwe ächte bis hoiwe zwöfe

vua da Voiksschui z'Kirchbiche

Eintritt frei

FR 01.07.

19.30–20.00 Uhr - JuMu Kirchbichl-Häring / Kirchbichla Musig  
Owaraua Untagrund

Di Voixbühne hāt an Weinstānd und  
mācht auszochne Nudln mit Kraut oda siass

Wea mäg,

ku oiwei tänzn

FR 08.07.

**SummaTreff trägt Trächt**

Kirchbichla Musig

Kirnstoaner Tanzlmusig – Boarische Gruppn

Da Trächtenverein mācht Weißwirscht mit Brezn, Brätwirschtl mit Sauakraut,  
Bäckhendlkeuln mit Katoffisalāt

FR 15.07.

KMK Bād Häring

Alpenfieber

De Kirchbichla Musig mācht Pressknedl

Bois reng is da SummaTreff  
in da Parkgarasch

FR 22.07.

Bruckheisla Musig

Inntakt Tschäß

De Ländjugend mācht Tirola Krestl

Summagföh bei

Aperol Spritz und „il Hugo“

FR 29.07.

Kirchbichla Musig

Feiaäbnd Musig

Da Tennisclub mācht Zillatola Kräpfn und hāt offns Bier

FR 05.08.

**SummaTreff trägt Trächt**

Bruckheisla Musig

De Ausrangierten – Boarische Gruppn

De Kirchbichla Musig mācht Weißwirscht mit Brezn und Pressknedl

Grillwirschtl +

Steaksemmi gib's bei

jed'n SummaTreff

FR 12.08.

Kirchbichla Musig

Inntalexpress

Vom Bergbaua gib's Zillatola Kräpfn, auszochne Nudln mit Kraut oda siass

FR 19.08.

Kirchbichla Musig

Old Flegl

Di Voixbühne hāt an Weinstānd und mācht auszochne Nudln mit Kraut oda siass

FR 26.08.

Rock-Summer-Treff – flaregun

Vuagruppn - U-Turn/unplugged

De Kirchbichla Musig mācht

Rock-SummaTreff-

Hamburga

Wea reißt si an Hax aus?  
ARGE Veranstaltungen Kirchbichl  
Ferienregion Hohe Salve  
Infobüro Kirchbichl

**Kitzbüheler**  
Alpen

Ferienregion Hohe Salve  
Hopfgarten - Itter - Kalchauer - Wörgl  
Kirchbichl - Angerberg - Mariastein - Angath